



FORTBILDUNGSPUNKTE ●●●

Lösungsbogen AG/142/4

CME-Modul:

Der Risikopatient – Arzneimittelinteraktionen bei multimorbiden Patienten

CME-Punkte:

4

Zielgruppe:

Ärzte

Kursdauer bis:

29. Mai 2020

Link zur Anmeldung:

https://cme.medlearning.de/pfizer/arzneimittelinteraktion_multimorbid_rez1/index.htm

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: **Welche Aussage zu lang wirksamen β 2-Sympathomimetika (LABA) bei Asthma bronchiale trifft zu?**

Antwort: **LABA sollen nicht als Monotherapie verordnet werden**

Frage: **Welche Aussage zu Nicht-Opioid-Analgetika trifft zu?**

Antwort: **Citalopram kann die Blutungsgefahr bei einem durch Diclofenac verursachten Ulcus ventriculi erhöhen.**

Frage: **Welche Aussage zu Citalopram ist falsch?**

Antwort: **Citalopram hat eine sehr gute analgetische Wirkung.**

Frage: **Welches der folgenden Pharmaka führt zu einer Interaktion mit Theophyllin, so dass die Theophyllin-Plasmaspiegel erhöht werden?**

Antwort: **Erythromycin**

Frage: **Welches der folgenden Opiode zeigt bei leberinsuffizienten Patienten nur geringe pharmakokinetische Änderungen und ist deshalb bei leberinsuffizienten Patienten**

zur Schmerztherapie geeignet?

Antwort: **Fentanyl**

Frage: **Welche Aussage zum Serotoninsyndrom ist richtig?**

Antwort: **Typische Symptome sind Tachykardie, Schwitzen, Durchfall, Tremor**

Frage: **Was ist vergleichsweise der geringste Risikofaktor für eine obere GI-Blutung unter NSAID?**

Antwort: **Opioideinnahme**

Frage: **Sie diagnostizieren bei einer 45-jährigen Patientin Asthma bronchiale und möchten ihr eine inhalative bronchospasmolytische Bedarfsmedikation verordnen. Welche Substanz ist hierfür am besten geeignet?**

Antwort: **Salbutamol**

Frage: **Welche Medikamente/ Substanzen erhöhen die Serotoninkonzentration im ZNS am wenigsten?**

Antwort: **ASS, 100 mg**

Frage: **Welche Medikamente beeinflussen die Thrombozytenfunktion nicht?**

Antwort: **Celecoxib**

.....

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.